



Mittwoch, 18. August 2021

Rübenfax

21/2021

Witterung

Bis zum Sonntag steigen Sonnenschein und Temperaturen langsam an. Die Bewölkung verschwindet allmählich. Ab dem kommenden Montag nimmt allerdings die Wahrscheinlichkeit für weitere Gewitter und Niederschläge wieder zu.

Pflanzenschutz

Auf vielen Standorten wurden auch in dieser Woche steigende Befallswerte ermittelt. Dabei sind vermutlich die Symptome der Infektionen, die in der vergangenen Woche unter optimalen Bedingungen stattfanden, noch nicht sichtbar. Es dauert in der Regel ein bis zwei Wochen nach der Infektion, bis ein Blattfleck als sichtbares Symptom entsteht.

Haupterreger bleibt *Cercospora*. *Ramularia* ist selten, Mehltau und Rost fast garnicht zu finden. Seit Mitte August gilt der Schadschwellenwert als überschritten, wenn 45 der 100 untersuchten Rübenblätter aus dem mittleren Blattbereich der Rübe einen Befallsfleck aufweisen.

Zum Wochenende hin ist wieder gutes „Infektionswetter“ für *Cercospora* vorhergesagt. Achten Sie daher weiterhin auf einen guten Schutz des Rübenblattes. Die Wirkung der Azole hält bei mittlerem Druck etwa drei Wochen lang an. Bei Kontaktmitteln (Kupfer) wird die Wirkungsdauer stark von Niederschlägen beeinflusst.

Durch das üppig ausgebildete Rübenblatt und die weiterhin starke Blattneubildung muss eine Behandlung in diesem Jahr eine deutlich größere Blattoberfläche abdecken. Die ersten Proberodungen zeigten beispielsweise, dass das Blattgewicht der südbayerischen Rüben gut 30 % über dem mehrjährigen Durchschnittswert liegt.

Sollten Sie jetzt eine Behandlung durchführen müssen, ist unbedingt auf die **Wartezeit** des eingesetzten Produktes bis zur Rübenernte zu achten. Bei den meisten Azolen ist diese bei 28 Tagen festgesetzt, Mercury Pro und Ortiva benötigen sogar 35 Tage Wartezeit. Eine kürzere Wartezeit haben nur Sphere mit 21 Tagen und die Kupfer-Präparate Funguran Progress und Coprantol Duo mit 14 Tagen. Informieren Sie sich bei Ihrer Abfuhrgemeinschaft über die Rode- und Lieferreihenfolge.

Sollten Sie bei Ihrem Landhändler nur noch ein Azol mit geringerer Wirkung gegen *Cercospora* kaufen können, ist der Zusatz eines kupferhaltigen Kontaktmittels (Funguran Progress oder Coprantol Duo) empfehlenswert. Eine Übersicht finden Sie im Empfehlungsblatt der ARGE.

Verbrauchen Sie noch in diesem Jahr die Epoxiconazol-Produkte (z.B. Duett Ultra, Rubric, Juwel, Mercury, Retengo Plus). Deren Aufbrauchsfrist endet im Oktober 2021.

Produkte mit dem Wirkstoff Cyproconazol (Mercury **Pro** und Sphere) können noch bis 30.11.2021 für das kommende Anbaujahr 2022 vorgekauft werden. Auch hier ist die Wirkstoffzulassung ausgelaufen. Die Aufbrauchsfrist endet am 30. November 2022. Der Vorkauf für das kommende Anbaujahr sollte allerdings nur Teilmengen ausmachen, weil nach wie vor die Hoffnung auf eine etwas bessere Neuzulassung gegeben ist. Dem Vernehmen nach ist allerdings kaum noch Mercury Pro in den Lagerhäusern vorhanden. Durch die deutschlandweit ausgiebigen Niederschläge mussten viele andere Regionen heuer mehr Fungizidmaßnahmen durchführen.

Vorbereitung der Rübenschläge 2022

Achten Sie nach der Getreideernte auf den für 2022 geplanten Rübenschlägen weiterhin auf eine gute Strohverteilung. Einige dieser Flächen weisen noch Verdichtungen und Strukturschäden aus dem letzten Herbst auf, die Sie jetzt beheben können. Auch heuer sind beim Mähdrusch viele Verdichtungen entstanden. Die Bedingungen für eine tiefere Lockerung sind allerdings durch die anhaltende Bodenfeuchte meist noch nicht günstig.

Die nächste Aktualisierung erfolgt voraussichtlich am 26. August.